

Prof. Dr. Cornelia Richter

Abt. für Systematische Theologie und Hermeneutik
Schwerpunkte Dogmatik und Religionsphilosophie
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn



© B.Frommann

Akademische Vita

Profil:

Name:	Cornelia Richter	Geboren:	03. 09. 1970 Bad Ischl/Oberösterreich
Anschrift:	Evang.-Theologische Fakultät, Rheinische Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn, Am Hof 1, 53113 Bonn, Germany	Familienstand:	Verwitwet, keine Kinder
E-Mail:	Cornelia.richter@uni-bonn.de	Nationalität:	Österreich
Tel.:	0049/228/73-4171	Bekenntnis:	Evangelisch (A.B.)
		Fremdsprachen:	Lat., Griech., Hebr., Engl., Franz., Dän.

Schule und Studium:

1977 – 1981	Volksschule in Bad Goisern /OÖ
1981 – 1989	Gymnasium (neusprachl.) in Bad Ischl /OÖ, Matura (mit gutem Erfolg)
1989 – 1995	Studium Evang. Fachtheologie und Philosophie in Wien und München,
14. 03. 1995	1. Theol. Examen, Thema der Diplomarbeit aus Systematischer Theologie: Günter Dux und die Tradition der Religionskritik, Gutachter: Prof. Dr. Falk Wagner

Wissenschaftliche Tätigkeit:

1996 – 1997	Wiss. Mitarbeiterin (100%) am Forschungsprojekt „Religion der Moderne in soziologischer und theologischer Sicht“, Leitung: Prof. Dr. Falk Wagner, gefördert vom FWF Wien
1998 – 2003	Wiss. Mitarbeiterin (100%) im FG Systematische Theologie (Prof. Dr. Dietrich Korsch), Philipps-Universität Marburg; Promotion: „Die Religion in der Sprache der Kultur. Schleiermacher und Cassirer – Kulturphilosophische Symmetrien und Divergenzen“, Prädikat: summa cum laude
2003 – 2005	Assistant Research Professor am Center for Subjectivity Research (CFS) der Danish National Research Foundation in Kopenhagen
2005 – 2010	Wiss. Assistentin (100%) am FG Systematische Theologie, Philipps-Universität Marburg; Habilitationsschrift: „Bodenloses Vertrauen. Humanwissenschaftliche und theologische Erkundungen“
07. 07. 2010	Abschluss des Habilitationsverfahrens, Ernennung zur Privatdozentin
2010 – 2011	Dozentin für Systematische Theologie am Missionsseminar Hermannsburg (Master of Theology)
2010 – 2012	Vertretungsprofessur: Systematische Theologie/Ethik an der Justus-Liebig-Universität Gießen (Prof. Dr. Elisabeth Gräb-Schmidt), FB Geschichts- und Kulturwissenschaften Lehrstuhlvertretung: Systematische Theologie am Evang.-theol. Seminar der Universität Zürich (Prof. Dr. Ingolf U. Dalferth), im FS 2011 parallel zur Vertretung in Gießen <i>Berufung 1:</i> W2-Professur für Systematische Theologie/Ethik an der JLU Gießen (abgelehnt)
2012	<i>Berufung 2:</i> W3-Professur Systematische Theologie an der Evang.-Theol. Fakultät der Universität Bonn mit zweitem Dienstsitz an der Universität zu Köln (Geschäftsführende Direktorin 2013-2020); Co-Direktorin des Bonner Instituts für Hermeneutik; Rufannahme zum 01.10.2012 <i>Berufung 3:</i> W3-Professur für Systematische Theologie/Ethik an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (abgelehnt zugunsten von Bonn)
2020	<i>Umsetzung</i> auf die W3 Professur für Systematische Theologie mit Schwerpunkt Dogmatik und Religionsphilosophie/Hermeneutik und Dienstsitz an der Universität Bonn

Zusatzqualifikation:

- 1997 – 2005 M.A. Sprecherziehung/Rhetorische Kommunikation an der Universität Koblenz-Landau
- 2005 – 2010 Nebenberuflich tätig als Dozentin für Rhetorische Kommunikation und Hochschuldidaktik, Profilbildung, Wissenschaftstheorie und -management, Einzel- und Gruppengespräche

Internationale und interdisziplinäre Verbundforschung:

- 2002 – 2009 Wiss. Mitarbeit an dem Projekt „Menschenbilder“ der Philipps-Universität Marburg:
Interdisz. Kooperation mit Schwerpunkt Medizin und Lebenswissenschaften zur Frage der Konstitution von Menschenbildern angesichts aktueller ethischer Problemstellungen (z.B. 3D-Screening-Verfahren pränataler Diagnostik)
- 2003 – 2005 Assistant Research Professor am CFS/Kopenhagen,
Kooperation zwischen Religionsphilosophie/Hermeneutik, Phänomenologie und klinischer Psychopathologie; ständiger Austausch mit Forschern aus USA, Schweiz, Frankreich, Italien, Großbritannien und Skandinavien in Forschung und Lehre
- Seit 2014 Initiatorin der Forschungsgruppe „Resilienz und Spiritualität“ an der Univ. Bonn: Interdisz. Kooperation aus Theologie, Philosophie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Palliativmedizin und Spiritual Care: gefördert als DFG-FOR 2686 „Resilienz in Religion und Spiritualität“, Laufzeit 02.09.2019 – 30.08.2022, €2.871.070,00 (davon PI von TP Z: €349.436,00; PI von TP0: €250.682,00; PI von TP2: €302.200,00; Sprecherinnenbudget: €83.650,00); DFG-Projekt „Verläufe von Stressempfinden und Resilienz in der Krise und der Einfluss von semantischen Repräsentationen von SARS-CoV-2 bei Mitarbeiter_innen im Gesundheitswesen und Seelsorger_innen“, gemeinsam mit Prof. Dr. Franziska Geiser and Prof. Dr. Lukas Radbruch, Laufzeit Oktober 2021 – Oktober 2024: 171.950€; VW-Stiftung „The role of transcultural semantics and symbols for resilience during the Corona pandemic - a hermeneutic approach to historical and intercultural expressions of severe crisis“, gemeinsam mit Prof. Dr. Judith Gärtner and Prof. Dr. Thiemo Breyer, Laufzeit: Mai 2021 – Juli 2023: 120.000€.

Akademische Selbstverwaltung, Gutachtertätigkeit und (internat.) Evaluierung von Forschung und Lehre:

- Akademische Selbstverwaltung 2013 – 2020 Geschäftsführende Direktorin des Kölner Instituts für Evangelische Theologie und Co-Direktorin des Bonner Instituts für Hermeneutik, in Bonn zudem: Fachbereichsrat, Hochschulentwicklungsplan und Profilgruppe der Fakultät, Erasmus und Audit Internationales, Berufungskommissionen, allg. Studienberatung, Konstituierung der BA/MA-Studiengänge; externes Mitglied in transdisziplinären Berufungskommissionen, Mitwirkung an internationalen Mentorierungsprogrammen, seit 2016 Senatorin der Univ. Bonn, 2018 – 2020 Stellv. Vorsitzende des Senats der Univ. Bonn, seit 01.03.2020 Dekanin der Evang.-Theol. Fakultät Bonn
- (Inter-)nationale Gutachtertätigkeit, Evaluierung von Forschung und Lehre Mitarbeit an der Selbst- und Fremdevaluierung des CFS für die zweite Förderperiode durch die Danish National Research Foundation (2004 – 05), Mitglied im Beirat des Kooperationsprojektes der Univ. Kassel und Marburg „Entwicklung und Management von Forschungsprojekten“ (2010-12), Expert Evaluator im 6. und 7. FRP der EU (seit 2005) und der Marie-Skłodowska-Curie-Fundings im EU-Programm Horizon 2020 (seit 2014), Danish National Research Foundation/Danish Council for Independent Research/Humanities (seit 2012), DAAD (seit 2013), Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (seit 2013), DFG (seit 2016), Research Council Norway (seit 2016), Scientific Advisory Board des Research Center Religion and Transformation in Contemporary Society, Univ. Wien (seit 2017)

Mitgliedschaft in Gesellschaften und Editorial Boards:

- Gesellschaften Schleiermacher-Ges. (seit 1998), Cassirer-Ges. (seit 1999), *Gründungsmitglied* der Deutschen Ges. für Religionsphilosophie (seit 1999, *seit 2008 Vorstandsmitglied*), European Society for Philosophy

of Religion (ESPR, seit 1999), European Society of Women in Theological Research (ESWTR, seit 1999), Deutsche Ges. für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung (DGSS, seit 2003), Wissenschaftliche Ges. für Theologie (WGTh, seit 2011), Luther-Ges. (seit 2012, *seit 2013 – 2019 Vorstandsmitglied*), Theologischer Arbeitskreis Pfullingen (TAP, seit 2015, *seit 2022 Vorstandsmitglied*)

Editorial
Boards

International Journal of Philosophy and Theology (IJP&T, seit 2016), Reihe *Religion und Gesundheit* (Kohlhammer, seit 2017), Reihe *Christentum in der modernen Welt/Christianity in the Modern World* (CMW; Mohr Siebeck, seit 2021), *Neue Zeitschrift für Systematische Theologie und Religionsphilosophie* (NZSThR, de Gruyter, seit 2022)

Mitarbeit in Landeskirchen, EKD und Evang. Kirche A.B. in Österreich:

Evang. Kirche im Rheinland (EKiR)	Seit 2012 regelmäßig als Predigerin und Liturgin in der Bonner Schloßkirche tätig (= Universitätskirche, Referenzen: Prof. Dr. Eberhard Hauschildt/Univ.prediger, Prof. Dr. Michael Meyer-Blanck), Predigerin im Auftrag der Kirchenkreise/Superintendenturen, Referentin bei Gemeindetagen, Konventen, Kirchenkreisen, Synoden, regelmäßige Fortbildungen für Pfarrer/innen, Lehrer/innen, Prädikant/innen, Klinikseelsorger/innen, Prüferin im 1. Kirchlichen Examen, seit 2017 beratendes, seit 2018 gewähltes Mitglied des Theologischen Ausschusses der EKiR
Evang. Kirche in Kurhessen/Waldeck (EKKW)	Referentin bei Gemeindetagen, Konventen, Kirchenkreisen, Synoden, regelmäßige Fortbildungen für Pfarrer/innen, Lehrer/innen, Prädikant/innen, Klinikseelsorger/innen; seit 2015 Prüferin im 1. Kirchlichen Examen
Evang. Kirche in Deutschland (EKD)	2016 – 2021 berufenes Mitglied in die Kammer für Öffentliche Verantwortung der EKD, seit 2022 berufenes Mitglied in das Kammernetzwerk der EKD; Referentin in den kirchlichen Akademien fast aller Landeskirchen, bes. zu Fragen der Seelsorge („Resilienz“), zum Stichwort „Kirche neu denken“, und zum Forschungsprojekt „Liberale Frömmigkeit“
Evang. Kirche A.B. in Österreich	Seit 2016 regelmäßige Predigtbeauftragung, seit 2018 Licentia concionandi für die Pfarrgemeinde in Bad Goisern durch den Bischof der Ev. Kirche in Österreich, am 5.6.2022 Ordination ins Ehrenamt durch den Bischof der Ev. Kirche in Österreich
